

NUTZUNGSKONZEPT

Kulturstandort Landarbeiterhaus Zehlendorfer Damm 200

19.12.2009
Wost. Weg
OSW 60

Info 004113
Anlage 2
~~DIE BRÜCKE~~
KLEINMACHNOW



Die Brücke Kleinmachnow
Kunstverein e. V.
gemeinnütziger Verein

Vorstand
Rainer Ehart
Corinne Holthuißen-Habermann
Bernd Kühlein

Mitglied im
Brandenburgischen
Kulturbund e. V.

14532 Kleinmachnow
E.-Thälmann-Str. 64
033203 77395
Info@bruecke-kleinmachnow.de
www.bruecke-kleinmachnow.de

Jedes Gemeinwesen, ob Großstadt oder Dorf pflegt das, was an gebauter Substanz und urbaner Struktur die Zeiten überdauert hat. Viel ist das manchmal nicht in in märkischen Landen - um so sorgfältiger sollte man damit umgehen. Kleinmachnow ist einer dieser märkischen Orte. Ausgehend von einem mittelalterlichen Gutsbezirk am Machnower See, hat die Siedlung durch Neubau längst städtische Ausmaße angenommen. Der alte Gutsbezirk, auch „Altes Dorf“ genannt, ist in seiner ursprünglichen Struktur noch weitgehend erhalten. Was wäre einem solchen Ort angemessener als ein lebendiger Standort für Kunst und Kultur? Das Haus am Zehlendorfer Damm 200, vis-à-vis der Brücke über den Teltowkanal gelegen, befindet sich noch nahezu im Originalzustand seiner Erbauungszeit Ende des 19. Jahrhunderts. Es steht unter Denkmalschutz und ist stark sanierungsbedürftig. Dieser authentische Ort Kleinmachnows mit großzügigem Hinterland verdient unser Engagement für eine öffentliche Nutzung, zumal er sich im Besitz der Gemeinde befindet.

Dazu wollen wir, der neue Kleinmachnower Kunstverein in Kooperation mit KultRaum e.V. beitragen.

Kunst ist »...*der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen*« (Picasso) und letztlich ein ebenso lebenswichtiger Standortfaktor für ein Gemeinwesen wie Naturnähe und gute Infrastruktur.

2009 wurde Die Brücke Kleinmachnow Kunstverein e.V. als neuer Kleinmachnower Kunstverein gegründet und erarbeitete auf Wunsch der Gemeindeverwaltung, Abteilung Kultur/Soziales ein erstes Nutzungskonzept für das Gebäude und Grundstück am Zeh-



lendorfer Damm 200. Dieses Konzept liegt der Gemeinde vor und wurde 2010 unter großer Zustimmung der Gemeindevertreter und sachkundigen Bürger im Ausschuss „Kultur und Soziales“ vorgestellt.

Es beinhaltet im Kern die Entwicklung des Hauses und seines Umfeldes zu einem öffentlichen Ort der kulturellen Begegnung mit Ausstellungen, Pleinairs, Lesungen, Musik und Kleinkunst, in der Perspektive auch die Einrichtung eines Tagescafés.

Um es nicht bei Worten und Konzepten zu belassen und um die Attraktivität dieses Ortes als Kulturort ins öffentliche Bewusstsein zu bringen, hat unser junger Kunstverein in den folgenden Jahren aus dem Stand und mit großem ehrenamtlichen Einsatz und Improvisationsvermögen in dem unsanierten Gebäude Kunstprojekte veranstaltet. Sie fanden in den Medien ein durchweg positives Echo und setzten qualitativ neue Maßstäbe in der regionalen Kulturszene.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit als Kunstverein steht satzungsgemäß die Vermittlung professioneller zeitgenössischer Kunst und Präsentation/Förderung von Künstlerpersönlichkeiten im direkten Dialog mit dem Publikum (und den Schulen) der Region Kleinmachnow/Teltow/Stahnsdorf und südwestlichen Berliner Randbezirken.

Das künftige Ausstellungsprogramm wird von einer Regiegruppe unter Beteiligung des Gemeindeamtes bestimmt. Diese Regiegruppe fungiert bei Bewerbungen für Ausstellungen auch als Jury. Ziel ist, gemäß unserem Selbstverständnis und unserer Satzung eine ebenso qualitätvolle Auswahl wie Vielfalt der künstlerischen Handschriften der Gegenwart zu zeigen, gestandene Künstlerpersönlichkeiten genau so wie junge Absolventen künstlerischer Hochschulen zum Dialog mit dem Publikum einzuladen und so gleichermaßen den guten Ruf Kleinmachnows als „Künstlerort“ fort zu schreiben wie zu einer unverwechselbaren kulturellen Identität unseres Ortes beizutragen. Neben der Kleinmachnower Kunstwoche mit „öffentlichem Arbeiten“ der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler sowie nachfolgender vier- bis sechswöchiger Ausstellung werden pro Jahr im zwei-Monats-Turnus Wechselausstellungen präsentiert. Die Brücke e. V. veranstaltet jeweils eine Vernissage und übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit ihrer Projekte. Dazu kommen Events wie die „lange Nacht der Videokunst“, Vorträge/Diskussionen/Foren zur Bildenden Kunst oder ein Künstlerfest. Alle Aktivitäten des Vereins werden per Ausstellungsversicherung und Veranstaltungshaftpflicht abgesichert.

Der Verein KultRaum e.V. präsentiert in Kleinmachnow seit Jahren mit großer Publikumsresonanz und auf höchstem Niveau Musik, Kabarett und Comedy. Gemeinsame Projekte der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die Intentionen beider Vereine ideal ergänzen und zu einer interessanten gegenseitigen Mobilisierung des Kulturpublikums führen.

Die räumliche Aufteilung des Erdgeschosses nach abgeschlossener baulicher Sicherung (gemäß den bauaufsichtlichen Auflagen) ermöglicht gleichzeitig



- die Bespielung des großen Raumes zur Straßenseite hin mit variabler Bestuhlung und fest installierter Bühne, Tresen, Ton- und Lichttechnik in der Regie von KultRaum e. V.,
- die Präsentation von Malerei, Grafik und Plastik, sowie von raumgreifenden Installationen und konzeptuellen Projekten in den drei Räumen zur Gartenseite in der Regie von Die Brücke e.V.

Der durch KultRaum genutzte Raum wird nach Möglichkeit ebenfalls in die jeweilige Ausstellung einbezogen, ohne aber den Vorstellungsbetrieb zu beeinträchtigen.

Die Brücke e. V. bringt ein Ausstellungs-Hängesystem, 8 Stativleuchten, eine Kollektion Wechselrahmen und Skulpturensockel, 4 Stehtische, 4 Arbeitszelte für die Pleinairs sowie Geschirr und Gläser für die Vernissagen als Vereinseigentum mit ein.

Da Die Brücke Kleinmachnow Kunstverein e.V. als gemeinnütziger Verein grundsätzlich keinen Eintritt für seine Veranstaltungen erhebt und keine Verkaufsausstellungen veranstaltet, ist er auf Spenden und Projektmittel angewiesen. Der Kunstverein wird durch nichtkommerzielles, ehrenamtliches Engagement getragen und erwartet im Gegenzug Unterstützung durch den Eigentümer des Hauses.

17. 2. 2013



**ENTWURF AUSSTELLUNGSPLANUNG
LANDARBEITERHAUS ZEHLENDORFER DAMM 200
2013/14**

(vorbehaltlich Fertigstellung der Baumaßnahmen und Zuspruch der Fördermittel)

- Mai 2013 Eröffnungsevent zusammen mit KultRaum e. V.

- Mai/Juni 2013
Personalausstellung Fridolin Frenzel: Malerei und konzeptuelle Objekte

- 7. Juni 2013
„Lange Nacht der Kultur in Kleinmachnow“ - zusammen mit den Neuen Kammer-
spielen Kleinmachnow und KultRaum e. V. - Lesung, Licht-Performance und Video-
projektionen im Zehlendorfer Damm 200

- Juli /August 2013
Ausstellung n. N.

- 25. 8. - 1. 9. 2013
Die dritte Kleinmachnower Kunstwoche mit Lothar Seruset, Anna Arnskötter,
Rolf Biebl, Antje Scholz; nachfolgend Ausstellung

- September/Oktober 2013
Ausstellung Lothar Seruset, Anna Arnskötter, Rolf Biebl, Antje Scholz: Skulptur,
Objekte, Malerei, Raumkunst

- November/Dezember 2013
Ausstellung Ade Frey, Malerei und Grafik

- Januar/Februar 2014
Ausstellung n. N.
- Ende Februar 2014
Die Kleinmachnower VideoKunstNacht

- März/April 2014
Ausstellung Norman Gebauer, Malerei und Objekte

- Mai/Juni 2014
Ausstellung Jost Löber, Katja Martin, Objekte und Installationen

- 6. Juni 2014
„Lange Nacht der Kultur in Kleinmachnow“ - zusammen mit den Neuen Kammer-
spielen Kleinmachnow und KultRaum e. V.

- Juli/August 2014
Ausstellung n. N.

- 31. 8. - 7. 9. 2014
Die vierte Kleinmachnower Kunstwoche n. N.; nachfolgend Ausstellung

- September/Oktober 2014
Ausstellung der Teilnehmer der Kunstwoche

- November/Dezember 2014
Ausstellung n. N.



Die Brücke Kleinmachnow
Kunstverein e. V.
gemeinnütziger Verein

Vorstand
Rainer Ehrh
Corinne Holthuizen-Habermann
Bernd Kühlein

Mitglied im
Brandenburgischen
Kulturbund e. V.

14532 Kleinmachnow
E.-Thälmann-Str. 64
033203 77395
info@bruecke-kleinmachnow.de
www.bruecke-kleinmachnow.de

Spendenkonto
Mittelbrandenburgische
Sparkasse Potsdam
BLZ 160 500 00
Kto. Nr. 3523009951